



Pressemitteilung
Paris, den 27. März,

Das Paprec-Modell stößt auf die Zustimmung der Finanzmärkte

Paprec hat eine Finanzierung von einer Milliarde Euro aufgenommen, die in Höhe von 800 Millionen Euro aus Grünen Anleihen, sogenannten Green Bonds, besteht und in Höhe von 200 Millionen Euro aus Bankverbindlichkeiten. Diese Finanzierung wird nach und nach entsprechend den Anforderungen des Unternehmens bereitgestellt.

Die am Donnerstag, den 15. März platzierte Emission von Green Bonds ist bei Anleiheinvestoren auf reges Interesse gestoßen. Indem der Finanzmarkt zwei Milliarden Euro angeboten hatte, hat er die Tragfähigkeit des Wirtschaftsmodells von Paprec und das Vertrauen der Finanzmärkte in die Fähigkeit der Gruppe demonstriert, ihre Entwicklung in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Jean-Luc Petithuguenin dankt seinen Finanzteams für diese in Frankreich einzigartige Beschaffung von Finanzmitteln, die für diese auf die Abfallverwertung spezialisierte Gruppe bereits die dritte dieser Art ist. Die Gruppe hat in den letzten Jahren bereits zwei Mal Green Bonds herausgegeben. 2014 war sie die erste französische Gruppe, die sich für diese Art der Finanzierung entschied.

Die Paprec Group hat 2017 einen Pro-forma-Umsatz (unter Einbeziehung von Coved auf Ganzjahresbasis) von 1,478 Milliarden Euro und ein bereinigtes Ebitda von 189,5 Millionen Euro erzielt. Nach der Übernahme von Ikos Environnement und Deroo Anfang 2018 und dank des organischen Wachstums wird die Paprec Group 2018 voraussichtlich einen Umsatz von über 1,7 Milliarden Euro bei einem Ebitda von mehr als 200 Millionen Euro erzielen.

Jean-Luc Petithuguenin erklärt: „Unser Unternehmen arbeitet mit Spitzentechnologien der Recyclingbranche. Seine Innovations- und Reaktionsfähigkeit ist sensationell. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitern bedanken, die mich bei diesem großartigen industriellen Abenteuer begleiten. Ihr Einsatz ist für unseren Erfolg von entscheidender Bedeutung, genauso wie das Vertrauen, das unsere Kunden uns entgegenbringen, die mit der hohen Vertragsverlängerungsrate von über 97 % ihre Zufriedenheit zum Ausdruck bringen. Diese erfolgreiche Mittelbeschaffung ist für mich der ideale Moment, um auf den Weg zurückzublicken, den wir bereits zurückgelegt haben. Wir haben das französische Abfallbehandlungsunternehmen gegründet, das dem frz.

Energiewendegesetz und den Bedürfnissen der Kreislaufwirtschaft am ehesten entspricht.“

Die jährliche Wachstumsrate von Paprec liegt nach 23 Jahren bei 26 % mit einem organischen Wachstum in Höhe von 58 % und einem externen Wachstum in Höhe von 42 % mit 63 Übernahmen seit der Gründung der Gruppe im Jahr 1994. Die Paprec Group zeigt dadurch ihre Fähigkeit, ihre Aktivitäten nachhaltig auszubauen. Die Gruppe beschäftigt derzeit 8500 Personen und verarbeitet 12 Millionen Tonnen gesammelter Abfälle. Die Schuldverschreibungen von Paprec wurden von Standard & Poors mit den Noten B1 und B+ versehen und erhielten von Vigeo das Green-Label.

„Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich bei Null angefangen und eine Industriegruppe aufgebaut habe, indem ich in meine erste Anlage in La Courneuve investiert habe. Wir errichten diese erste Anlage

noch in diesem Jahr neu und setzen damit ein Zeichen, um die großartige Entwicklung dieses Geschäfts zu demonstrieren. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass mein Standpunkt hinsichtlich der Bekämpfung von Rassismus und Antisemitismus, der Förderung von Diversität und Laizismus, auf immer mehr Verständnis stößt. Diesen persönlichen Kampf, der für mich von großer Bedeutung ist, führe ich seit meinem jungen Erwachsenenalter. "

23 Mal wurde er ausgezeichnet und zwei Mal schon zum Unternehmer des Jahres gewählt (Ernst & Young 2013 und BFM Business 2016). Über die Würdigung seines Unternehmenskonzepts für einen grüneren Planeten und eine menschlichere Gesellschaft freut sich Jean-Luc Petithuguenin ganz besonders.

„Ich habe das Glück, dass meine drei Kinder vor Jahren schon in das Familienunternehmen eingestiegen sind und ich bedanke mich aufrichtig für ihr Engagement. Sie schreiben gemeinsam mit mir die Seiten dieser großartigen Geschichte. Ich möchte mich ebenfalls bei meinen Finanzpartnern bedanken, die an meiner Seite stehen, bei allen französischen Banken und ganz besonders bei der BPI und Arkea, die sich durch Treue, Begeisterung und Beständigkeit auszeichnen. "

Über die Paprec Group:

Die Gruppe wurde von Jean-Luc Petithuguenin gegründet, der seitdem ihre Leitung innehat. Die führende französische Recycling-Gruppe Paprec hat sich mittlerweile zum drittgrößten Player in Frankreich für die Energierückgewinnung und die Abfallbehandlung entwickelt (Methanisierung, Kompostierung, Bewirtschaftung von Lagern für ungefährliche Abfälle). Die Paprec-Group ist in 25 Jahren von 45 auf 12500 Mitarbeiter angewachsen, die an über 280 Standorten in Frankreich und der Schweiz beschäftigt werden. Ihr Umsatz wird 2021 bei rund 2 Milliarden Euro liegen. Die Paprec Group ist seit ihrer Gründung für ihr Engagement zugunsten der sozialen Vielfalt, des Laizismus und des Kampfs gegen jede Form von Diskriminierung in Unternehmen bekannt und anerkannt. Jean-Luc Petithuguenin wurde im Übrigen bereits zwei Mal von „Ernst and Young“ und von „BFM Business“ zum Unternehmer des Jahres gewählt. Die Redaktion des Wirtschaftsmagazins „Usine Nouvelle“ hat ihn 2020 zum „Industriellen des Jahres“ gekürt.

Contact Presse PAPREC Group :

Agathe Remoue, 06 27 47 60 69, agathe.remove@paprec.com

Twitter : @Paprec_Group